

Lukas 11,13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!«

Jesus lehrt Beten. Obwohl wir Menschen böse sind, würden wir unseren Kindern nie etwas Böses geben, wenn sie um etwas Gutes bitten. Um wie viel mehr - erst recht - wird Gott seinen Heiligen Geist geben, allen, die ihn darum bitten. Es ist ein Versprechen ohne Einschränkung, weil Gott alle retten will und niemand hinaus stößt.

Der Heilige Geist gehört genauso zur Dreieinigkeit wie der Vater und der Sohn. Er ist eine Person und hat dieselben Eigenschaften wie der Vater und der Sohn, z.B. ewig, barmherzig, allmächtig, weise, heilig...Er hat dasselbe Wesen wie der Vater und der Sohn, also unglaublich Liebe.

Der Heilige Geist ist Gott in denen, die ihm vertrauen, d.h. sich mit ihm versöhnen ließen. Damit wird ihr Körper zu einem Tempel des heiligen Geistes (1. Kor. 3,16). Der ewige, allmächtige Gott in uns sterblichen, kleinen Menschen - was für ein Wunder!!!!

Der Heilige Geist macht uns die Augen auf für unsere Sünde und für Jesus, der uns rettet und in den Himmel bringt (Johannes 16,8-11). Er macht Jesus so groß, dass wir uns von Herzen über ihn freuen (Joh. 16,14). Er schenkt neues, ewiges Leben aus Gott (Johannes 3,5). Er verändert uns und macht uns Jesus ähnlicher (die Früchte, Galater 5,23). Solche Menschen sind nicht perfekt, aber eine Wohltat für Ihre Umwelt, weil sie etwas von Gottes Freundlichkeit, Güte und Liebe haben. Der heilige Geist ist die Liebe Gottes in uns (Römer 5,5). Er hilft uns beim Beten (Römer 8,15.26). Er gibt uns Gaben, damit wir in der Gemeinde mitarbeiten und dienen können (z.B. 1. Kor. 12+14; Römer 12,3-8). Er stellt uns damit die bestmögliche Ausrüstung zur Verfügung. Wer den heiligen Geist hat, kommt auf jeden Fall in den Himmel, denn der ist die 1. Rate der Ewigkeit (2. Kor. 5,5). Der heilige Geist tröstet uns, damit wir nicht mutlos werden (Joh. 16,7). Durch ihn dürfen wir aufatmen und ohne Angst mit Gott leben (Römer 8, 15-17).

Bitte nehmen Sie diese Verheißung wie bare Münze und bitten Sie Gott um seinen Geist. Wenn sie das schon getan haben, dann danken sie dafür! Sie dürfen sich immer wieder mit diesem Geist erfüllen lassen!!! (Epheser 5,18-20) Was für ein Wunder!!!! In diesem Sinne ein erfülltes Pfingstfest!

Pfr. Johannes Schubert